

MS Stadt Düsseldorf: Anleger einigt sich mit Insolvenzverwalter auf Ratenzahlung

Unsere Kanzlei konnte für einen Mandanten erreichen, die wegen früherer Ausschüttungen geforderte Rückzahlung in Raten begleichen zu können.

Der Fall Unser Mandant hatte sich im Jahr 1998 mit 300.000,00 DM an der MS Stadt Düsseldorf T + H Schifffahrts GmbH & Co. KG beteiligt. Im Laufe der Beteiligung erhielt er Ausschüttungen von insgesamt über 30.000,00 Euro. Nach der Insolvenz der Gesellschaft forderte der vom Gericht bestellte Insolvenzverwalter die Rückzahlung dieses Betrages innerhalb von drei Wochen.

Im Rahmen außergerichtlicher Verhandlungen gelang es unserer Kanzlei, eine auf drei Raten aufgeteilte Rückzahlung zu erreichen: Unser Mandant zahlt nun drei monatliche Raten in Höhe von jeweils 10.000,00 Euro.

Folgen Die sich häufenden Insolvenzen von Schiffsfonds konfrontieren Anleger immer öfter mit Zahlungsrückforderungen von Seiten der Insolvenzverwalter. Gerade bei sehr großen Summen können nicht selten Zahlungsschwierigkeiten auftreten.

Mit Hilfe eines Fachanwalts für Bank- und Kapitalmarktrecht besteht zumindest die Möglichkeit, mit dem jeweiligen Insolvenzverwalter eine individuelle Regelung zu finden.

Jens Reime
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Innere Lauenstraße 2 / Eingang Heringstraße
02625 Bautzen
Tel. / Fax: 03591 29961 - 33 / - 44
www.rechtsanwalt-reime.de
info@rechtsanwalt-reime.de

[Kontakt](#)

